

## Man(n) kann immer singen

von Judith Dietermann

**Neuer Männer braucht der Praunheimer Männerchor. Bei der Suche helfen soll eine ungewöhnliche Plakataktion im Frankfurter Nordwesten. Mit grünen Postern werden Männer gesucht, die immer können – am besten montags.**



Auch im Herzen Praunheims sind die Sängerknaben auf „Männerfang“. Stolz präsentiert der Vorsitzende Peter Scheit das auffällige Suchplakat vor der Kirche der Auferstehungsgemeinde. Foto: Leonhard Hamerski

**Praunheim.** Wenn das Plakat nicht schon durch seine grelle grüne Farbe ins Auge sticht, dann ist es spätestens der darauf prangende, provozierende Spruch. „Man(n) kann immer – am besten montags“ der Passanten oder Radfahrer innehalten lässt. Damit hat der Urheber der Plakate – der Männerchor Praunheim – sein Ziel erreicht. „Der eindeutig-zweideutige Spruch ist bewusst gewählt und soll die Leute neugierig machen. Auf das Plakat und natürlich auf den Männerchor“, erklärt der Vorsitzende Peter Scheit die reiflich überlegte Taktik der Sängerknaben.

37 Mitglieder zwischen 29 und 75 Jahren zählen die singenden Praunheimer Männer derzeit. Doch es könnten durchaus mehr sein. „Wir müssen ja auch an die Zukunft denken. Zudem klingt ein großer Chor noch schöner“, sagt Scheit. Männer zwischen 30 und 60 Jahren, die Lust am Singen haben, werden gesucht. Es sind vor allem Bass- und Tenor-Stimmen, die beim Männerchor willkommen sind. „Diese Kriterien sollen aber niemanden abschrecken. Vorbeikommen kann im Prinzip jeder, der Lust und Spaß am Singen hat. Und wer noch nie gesungen hat, kann es gerne bei uns lernen“, macht Scheit den Männern Mut.

So mache der Chor immer wieder die Erfahrung, dass Männer eine „unbegründete Angst vor dem Singen aufbauen“ und zurückhaltend reagieren, wenn es darum gehe, im Chor zu singen. Im Gegensatz zu den Frauen. „85 Sängerinnen wurden bei der Gründung des Frauenchors gezählt. Das können wir Männer doch sicher auch“, sagt Scheit mit einem Augenzwinkern.

## 15 000 Flugblätter

In Praunheim und den benachbarten Stadtteilen wie Hausen, der Nordweststadt oder dem Riedberg hängen nun seit zehn Tagen die grünen Plakate des Männerchors. Mit dem zweideutigen Spruch und einem sogenannten QR-Code. Wer den mit seinem Handy abscannt, landet direkt auf der Seite [www.mann-kann-immer.de](http://www.mann-kann-immer.de) im Internet. Damit aber nicht genug, 15 000 Flyer werden die Praunheimer Sänger in den kommenden Tagen eigenhändig in die Briefkästen stecken. Wenn sich dabei ein Tür-zu-Tür-Gespräch entwickelt, wird dies dankend angenommen.

„Wir freuen uns über jegliche Reaktion“, sagt Peter Scheit und verrät, dass die „zweite Werbe-Welle“ bereits in Arbeit sei. Anfang kommender Woche werden die grünen Plakate mit orangefarbenen Postern überklebt. Darauf wird genauer erklärt, was der Männerchor Praunheim ist und wen er sucht. „Diese zweite Welle soll die Männer locken, die sich von den grünen Plakaten nicht angesprochen fühlen“, so der Vorsitzende, der sich ähnliche Ergebnisse wie bei einer Werbeaktion vor vier Jahren erhofft. Zehn neue Sänger stießen damals zum Chor, acht sind ihm bis heute treu geblieben.

## Gemeinsames Konzert

Was die großflächige Werbung gebracht hat, wird sich am Montag, 12. Mai, zeigen. Um 20 Uhr trifft sich der Männerchor mit allen interessierten neuen Männern im Gemeindesaal der Christ-König-Gemeinde, Damaschkeanger 156 a. „Dort kann jeder zeigen, dass er kann und will“, sagt Peter Scheit. Die erste gemeinsame Probe ist zugleich der Startschuss für „Sound of Praunheim“ – ein für Mai 2015 geplantes Konzert zusammen mit Frauen- und Kinderchor.

Während die Mönnersuche auf Hochtouren läuft, ist nach der Veruntreuung eines fünfstelligen Betrages durch den Kassierer im vergangenen Jahr (wir berichteten) wieder Ruhe im Vorstand eingeekehrt. „Anklage und Schadensersatzforderung laufen. Dank einer großen Spendenaktion ist die Zukunft gesichert“, schätzt Peter Scheit, dass der finanzielle Schaden wohl in fünf Jahren behoben ist.

Artikel vom 29.04.2014, 03:00 Uhr (letzte Änderung 29.04.2014, 03:34 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Man-n-kann-immer-singen;art675,831571>

© 2014 Frankfurter Neue Presse